

# ARTISTEN HILFEN ARTISTEN



Eine Ideensammlung  
für **QUEEREN** Artist-Support

**WIR HABEN NICHT NUR  
KRITIK, WIR HABEN AUCH  
ALTERNATIVEN.**

**WIR MACHEN DAS ALLES AUS  
WUT UND ALLES AUS LIEBE.**

SOOKEE / Working On Wonderland

**DU HAST MIR SOVIEL  
ERÖFFNET, DU HAST MIR  
SOVIEL GEZEIGT.**

**DU HAST MEINE TÜR  
GEÖFFNET, WAS DU MIR  
GESCHENKT HAST, BLEIBT.**

PH4NT. / Liebe

/ Leitgedanke dieses Zines ist, die Selbstverständlichkeit und Leichtgängigkeit wechselseitigen Supports unter queeren Artists und ihrem kreativen Umfeld zu stärken. Da wo grundsätzlich proaktive Hilfe angeboten wird, kostet es weniger Überwindung, Unterstützung anzufragen oder anzunehmen.

Die Musikindustrie unterteilt hierarchisch entlang von Klick- und anderen Zahlen zwischen ›großen‹ und ›weniger erfolgreichen‹ Artists. Einer solchen Industriehörigkeit wollen wir mit dieser Ideensammlung eine Perspektive entgegensetzen, die auf Kooperation statt Konkurrenz gründet

Wir – **PH4NT & SOOKEE** – haben diese Ideensammlung angelegt, um queeren Artists und ihren Friends damit Wege der wechselseitigen Unterstützung abseits von Markt- und Tauschlogiken aufzeigen. Letztere lehnen wir nicht generell ab, beobachten aber, dass sie mitunter auch Machtdynamiken unterstützen. Wir beziehen uns auf eine lang erprobte DIY-Praxis gegenseitiger Solidarität und ergänzen diese um neue, kollektivierende Formen des DIT (Do It Together) z.B. im digitalen Raum.

Über weitere Ideen, Ergänzungen und Kritik freuen wir uns:

- [queerfemrap@gmail.com](mailto:queerfemrap@gmail.com)
- [ph4nt@hasst.bayern](mailto:ph4nt@hasst.bayern)

# / MUSIC & TEXT- PRODUKTION

## BEAT-PRODUKTION & KOMPOSITION

- ›Outtakes‹ oder ungenutzte Skizzen zur Weiterverwendung oder für Remixes sammeln und anbieten
- Im Prozess befindliche Kompositionen feedbacken oder weiterdenken und so mit Ideen und Inspiration aushelfen
- Kompositions-Sessions be sitzen und ›Mäuschen spielen‹

## TEXT-PRODUKTION

- Gemeinsam für Themenfindung brainstormen
- Inhaltlich für thematische Umsetzung austauschen und Songs, Literatur, Dokus oder weitere Quellen recherchieren
- Kollektive Schreib-Sessions initiieren
- Chat-Gruppe für Reimfindung erstellen
- Entstehende Texte entlang vereinbarter Kriterien feedbacken

## SENSITIVITY READING

- Professionelle Dienstleistungen im Kontext von diskriminierungssensiblen Lektoraten [Sensitivity Reading] recherchieren und vermitteln
- Community-Chats mit unterschiedlichen Fach- und Erfahrungsexpertisen aufbauen und für diskriminierungssensible Text-Feedbacks nutzen
- Machtkritische Perspektiven in Bezug auf die Verwendung von Musik- und Text-Samples austauschen

## RECORDING

- Pool von queersensiblen und bezahlbaren Studios anlegen
- Aufnahmemöglichkeiten auf DIY- bzw. DIT-Basis anbieten
- Equipment-Börse im Sinne eines Material-Kreislaufs ins Leben rufen

## MIXING & MASTERING

- Liste von nicht-wissenshierarchischen und flauschigen Engineers zusammentragen
- Mixing- und Mastering auf DIY- bzw. DIT-Basis anbieten
- Skillshare für Musikproduktion-, Recording-, Mixing- und Mastering-Interessierte online oder in Präsenz organisieren

# VERÖFFENT- LICHUNG & ÖFFENTLICH- KEIT

## GRAPHIK & ARTWORK

- Bei der Erstellung von Graphiken und Artwork mit Skillshare (z.B. Nutzung von Canva, Gimp und Photoshop), queerfreundlichen Kontakten und konkreter Umsetzung unterstützen

## PROMO & EMPFEHLUNGEN

- Checklisten für den VÖ-Prozess (z.B. [artistnavigator.de](http://artistnavigator.de)) teilen
- Beim Zusammenstellen von Promo-Kits (etwa Presstexte, Artist-Photos, Links, QR-Codes) helfen
- Fertiges Promo-Kit supportenden Artists zur Verfügung stellen, damit diese niedrigschwellig bei der Promo unterstützen
- Analog zu Blurbs (kurzen Empfehlungstexten, die auf Buchrücken abgedruckt werden) Releases anderer Artists in Form von Statements oder Reels bewerben. Diese können dann z.B. in Promo-Kits oder Bandcamp-Recommendations aufgenommen werden

- In Interviews gezielt andere Acts benennen und empfehlen und dafür sorgen, dass diese z.B. auch in Captions oder Infoboxen verlinkt werden
- Durch Hinzufügen zu digitalen Playlisten gegenseitig sichtbar machen
- Setlisten von DJs im Anschluss an eine Show veröffentlichen und so gespielte Acts und Interessierte vernetzen

## SOCIAL MEDIA

- Musik anderer Acts für eigene Postings nutzen (und taggen!)
- Unter thematischen Posts anderer Channels (z. B. zu Pinkwashing, Queerness im Alter, Dysphorie) dazu passende Konzept-Songs in der Kommentarspalte nennen
- Releases, Konzerte, Touren oder Statements insbesondere von Acts, die weniger von der Musikindustrie gepusht werden, (am besten unaufgefordert) teilen z.B. in ritualisierter Form eines ›Support Sunday‹
- Bei VÖ- oder Tour- Ankündigungen sowie aktivistischen Posts andere Acts als Collabo einladen
- (Kollektiven) Channel-Takeover für eine gewisse Zeit organisieren, bspw. wenn hier im Falle einer gesundheitlichen oder psychischen Lage Bedarf besteht

## KOLLABORATIONEN

- Über Remixes von Songs und Features mit anderen Artists wechselseitig Sichtbarkeit schaffen
- Community um Vorschläge für Features oder Tour-Support bitten
- Mögliche Feature-Gäste über ›Call for Collaboration‹ finden

## MERCHANDISE

- Wissen und Equipment (z.B. Siebdruck-Presse) rund um Merch-Produktion teilen
- Gemeinschaftlich Merch produzieren bspw. Shirt-Rohlinge kaufen, um Kosten zu reduzieren
- Merch anderer Acts bei den eigenen Shows mit anbieten
- Merch anderer Bands auf der Bühne, in Videos oder auf Pressephotos tragen

## / LIVE

### BOOKING & TOURPLANUNG

- Checkliste für Tourplanung und -durchführung anfertigen und zur Verfügung stellen (z.B. bezüglich Routing, Autoverleih, zu empfehlenden Veranstalter\*innen, Übernachtungsmöglichkeiten, lokalen Pressekontakten, so wie linken, queeren oder anderen unterstützenden lokalen Strukturen)
- Eigenen Technical Rider/Stage Rider (Liste mit technischen Anforderungen) oder Hospitality Rider (Versorgungsanforderungen wie z.B. Catering, Unterbringung, Barriere-Reduktion) als orientierende Vorlage zur Verfügung stellen
- Packliste für ›Tourmanagement‹-Tasche erstellen (z.B. Pflaster, Schmerzmedikamente, Regenponcho, Taschenlampe, Besteck, Tape, Kleingeld, Notfallkontakte, Kaugummis, Kondome, Taschenmesser, Feuchttücher, Müllbeutel, Powerbank, Ladekabel, Batterien, usw.)

## SUPPORT

- Queere Acts als Support einladen und bestenfalls auch gemeinsame Songs performen um gegen die Hierarchisierung zwischen Vor-Act und Main-Act zu wirken
- Veranstaltenden im Anschluss an eigene Konzerte oder falls man selbst nicht spielen kann, andere queere Künstler\*innen empfehlen
- Tatkräftige Hilfe abseits der Musik vor Ort bspw. als Moderation, beim Merch-Stand, am Einlass, als Kinderbetreuung, für das Catering anbieten (statt nur Gästeliste zu schnorren :)

› **DIY = DO IT YOURSELF**

**DIT = DO IT TOGETHER**

# FINANZIERUNG & FÖRDERUNG

## FÖRDERUNGEN & AUSZEICHNUNGEN

- Um Support-Gagen fair bezahlen zu können, spezielle Tour-Förderung (z.B. bei der Initiative Musik) beantragen
- Auf Förderstrukturen (Stichwort: Förderatlas, Förderübersicht) und andere finanznahe, gewerkschaftliche oder gewerkschaftsähnliche Institutionen und Interessenvertretungen (z.B. Pro Musik Verband, Ver.di Kunst und Kultur, Music Women\* Germany) hinweisen und bei Beantragungen und Abrechnungen unter die Arme greifen
- Bewerbungsauftrag für Musikpreise bekannt machen und teilen
- Queere Acts für Musikpreise vorschlagen (z.B. Rio Reiser Preis, Weberlein, Stroboskop-Preis)

## CROWDFUNDING & COMMUNITY

- Crowdfunding-Aufrufe z.B. für Albumproduktion teilen und Goodies hierfür spenden
- Stellenausschreibungen im Kulturbereich auf Social Media teilen oder direkt an queere Kolleg\*innen verschicken
- Nach dem Gemök-Prinzip (Gemeinschaftsökonomie) zusammen mit befreundeten Queers einen Finanztopf gründen, in den (Teil-)Einnahmen Aller einfließen und auf den alle Beteiligten zugreifen können, um so solidarisch finanzielle Durststrecken abzufedern

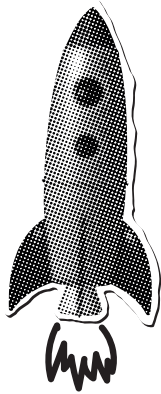


**SOOKEE** ist queerfeministische Rapperin und macht seit einigen Jahren als ›Sukini‹ Musik für Kinder. Sie hat unter anderem den Sammelband ›Awesome HipHop Humans – Queer\*Fem\*Rap im deutschsprachigen Raum‹ mitherausgegeben.

**KONTAKT**  
sookee.de  
queerfemrap@gmail.com

**PH4NT.** ist ein\*e nonbinäre Musiker\*in aus Halle. Seit gut 7 Jahren ist ph4nt. in queeren, unkommerziellen DIY & DIT-Kontexten aktiv.

**KONTAKT**  
ph4nt.net  
ph4nt@hasst.bayern



**SUPPORT  
QUEER  
INDEPENDENT  
ARTISTS!**